

Pressemitteilung

der Landesgartenschau Leinefelde-Worbis gGmbH vom 16.04.2026

Antik- und Sammlermarkt auch ohne LGS-Ticket besuchen

Wer gern auf Schatzsuche geht, alte Lieblingsstücke entdeckt oder einfach die besondere Atmosphäre eines Marktes genießen möchte, bekommt im Umfeld der Landesgartenschau 2026 jetzt eine zusätzliche Gelegenheit dazu. Vor dem [Blumenblock](#) in der Bachstraße 7 bis 11 findet an vier Sonntagen ein Antik- und Sammlermarkt statt. Geöffnet ist jeweils von 10:00 bis 17:30 Uhr.

Die Termine sind der 17. Mai, 14. Juni, 12. Juli und 23. August 2026. Besonders attraktiv: Der Markt liegt außerhalb des Bezahlbereichs der Landesgartenschau und ist damit für alle Interessierten frei zugänglich. Ein Ticket für das Ausstellungsgelände wird nicht benötigt, der Eintritt ist frei.

Mit dem Angebot entsteht direkt am Blumenblock ein zusätzlicher Anlaufpunkt für alle, die Antiquitäten, Sammlerstücke und besondere Fundstücke schätzen. Der Markt lädt zum entspannten Bummeln, Entdecken und Verweilen ein und ergänzt das Umfeld der Landesgartenschau um ein offenes Format, das auch unabhängig vom Besuch des Ausstellungsgeländes genutzt werden kann.

Veranstaltet wird der Markt von den [Flohmarkt Junkies Wichmann](#). Der Veranstalter wirbt auf seiner Internetseite mit dem Leitgedanken „Die Vielfalt ist das Besondere“ und organisiert in diesem Jahr unter anderem bereits Antik- und Sammlermärkte in Eisenach und Eschwege. Im Mittelpunkt stehen nach eigener Darstellung besondere Marktatmosphäre, Entdeckerlust und der Reiz vergangener Zeiten.

Der Antik- und Sammlermarkt vor dem Blumenblock dürfte damit nicht nur für Sammlerinnen und Sammler interessant sein, sondern auch für alle, die bei einem Spaziergang über das Geländeumfeld der Landesgartenschau spontan vorbeischauen möchten. Weitere Informationen zum Veranstalter und Kontaktmöglichkeiten sind online bei [Flohmarkt Junkies Wichmann](#) erhältlich.